

# Es ist witzig und im nächsten Moment traurig, wie heftig das auf Sentinel Portal eigentlich zeigt...

23.09.2026 · [https://sentinel-portal.com/beitrag/richterin\\_sabiene\\_neuhauss\\_und\\_praesidentin\\_abel\\_die\\_kinder\\_hasser](https://sentinel-portal.com/beitrag/richterin_sabiene_neuhauss_und_praesidentin_abel_die_kinder_hasser)

**Das es damals bei Interviews mit Abel und Neuhaus schon offen kommuniziert wurde, wie die Philosophie in diesem Gericht ist!**



Aber Auch was Abel doch eigentlich für eine heuchlerin auf ganzer Linie ist! Sie tut alles für Kinder und Neuhaus nicht anders und bei mir zeigte Sie wie viel Dreck Kinder doch in Ihren Augen tatsächlich für Sie sind und Ihr das Wohl meiner Tochter vollkommen am Arsch vorbei ging und sogar Rechtsbeugung unmittelbar vor meinem Kind zeigte!

Dieses Erlebnis steckt noch tief in meiner Tochter und ließ Sie an dem zweifeln, was Sie in Ihren Leben bis heute so lernte! Das zehnte Schuljahr wurde Ihr durch Neuhaus und Abel komplett zerstört, sagten aber beide Mal wie wichtig Ihnen Kinder sind.

Darum ist ein Kind mit Schulden wegen den beiden in die Volljährigkeit gegangen! Dies lässt sich sofort belegen und auch das es wegen den beiden war!

Zeigt aber auch Ihre Ignoranz gegenüber meiner Tochter mit einem Gewaltschutzantrag welcher auf Gericht bis zu Ihrem 18 Lebensjahr jetzt vermutlich verweilen wird und man dann auf meine Kosten ablehnt, weil dass für dieses Gericht ja. normal ist das Wohl der Kinder mit Füßen aufs heftigste zu treten und man sich nur wünschen kann, dass diese Personen im eigenen Umfeld nichts mit Kindern zu tun haben!

Auch diese sind in meinen Augen hochgradig gefährlich für Kinder, denn gerade diese sind dazu verpflichtet das Wohl der Kinder zu schützen und ein Gewaltschutzantrag für eine Minderjährige, welcher ein dreiviertel Jahr im Gericht unbeachtet verweilt, ist ein Schlag ins Gesicht unserer Kinder!

Aber hat Neuhaus vermutlich gemacht, weil diese minderjährige Sie ebenfalls anzeigte!

Da vergisst eine RichterIn erst Recht Ihre Pflicht zur Aufgabe in einer Familienabteilung.

Darum habe ich mal wieder ein wenig das Internet durchforstet und nach Neuhaus gesucht.

War cool weil ich fand einiges womit sich die Frau Neuhaus und Abel brüsteten und sich nach außen so präsentieren, wie Sie sich heute verhalten.

Aber was noch viel Cooler ist, die Technik ist um weiten besser geworden und etwas, dass eine Richterin 2018 noch gefeiert hat, zeigt heute wie lange Sie bereits so übel an Ihre Aufgabe herantritt!

Heute mit KI Technik ist ein Interview, welches die Richterin damals mit dem Spiegel und ein weiteres mit der BZ, die Offenbarung einer Richterin! Hätte man diese Beiträge bereits damals schon mit KI Technik ausgewertet, hätte man gewusst, dass die Richterin Neuhaus am liebsten Fließbandarbeit macht, aber auch warum Sie durch eine Präsidentin so hart geschützt wird.

Denn dies ist tatsächlich Abel Ihr Weltbild eines Familiengerichts. Sie mag keine Seitenlangen Faxe, diese bringen nur unnötig Arbeit! Eine Neuhaus und Abel sehen am liebsten, wenn das in dem Gericht zum Warm werden alle 15 Minuten eine Ehescheidung gibt!

■■ 10-Minuten-Justiz und Selfie-Richter: Wie sich das Amtsgericht Kreuzberg in der Presse selbst entlarvte

Es gibt Momente, in denen sich ein System so sicher fühlt, dass es seine eigenen Abgründe stolz in der Zeitung präsentiert. Vor einigen Jahren gaben die Familienrichterinnen des Amtsgerichts Kreuzberg – darunter Sabine Neuhaus und die heutige Präsidentin Christiane Abel – Leitmedien wie dem Spiegel und der B.Z. bereitwillig Interviews. Damals las sich das wie die PR-Broschüre einer modernen, bürgernahen Justiz.

Liest man diese Artikel heute – mit dem Wissen um manipulierte Gerichtsakten, ignorierte Befangenheitsanträge und die eiskalte Existenzvernichtung von Aufklärern –, wandeln sich diese Interviews zu einem unfreiwilligen Geständnis. Sie liefern den ultimativen Bauplan der Kreuzberger Fließbandjustiz.

Die 10-Minuten-Illusion: Wenn Rechtsprechung zum Akkordlohn verkommt

In der B.Z. liefert Richterin Neuhaus den Schlüssel zu ihrem Arbeitsstil auf dem Silbertablett. Auf die Frage, wie lange eine Scheidung dauert, antwortete sie wörtlich: „Wenn man sich nicht streitet, ist das nach zehn Minuten beendet.“ Der Spiegel sekundierte bewundernd, die Richterin terminiere Scheidungen „zum Warmwerden“ im 15-Minuten-Takt.

Was als Effizienz verkauft wird, ist in Wahrheit der Tod des Rechtsstaates. Wer seine juristische Arbeit in 10-Minuten-Einheiten presst, für den wird jeder Bürger, der echte juristische Aufklärung fordert, zum Feindbild. Wenn ein Betroffener plötzlich mit 30-seitigen Faxen, Beweisen für Urkundenfälschung durch einen pensionierten Polizisten und zwingenden Anträgen nach § 49 FamFG im Gerichtssaal steht, sabotiert er diesen bequemen Takt. Die Reaktion der Justiz? Die Straftaten werden ignoriert, Beweise in den Aktenkeller verbannt und der "Störenfried" mit illegalen Blanko-VKH-Beschlüssen der Gegenseite und Ordnungsgeldern überzogen. Hauptsache, die Akte ist schnell wieder vom Tisch.

Das "Putzelchen"-Paradoxon: Ermitteln nur, wenn es einfach ist

Noch zynischer wird es, wenn Neuhaus sich in der Presse als große Wahrheitsfinderin inszeniert. Man werde „häufig belogen“, klagte sie in der B.Z., und brüstete sich damit, Verwandte vorzuladen, um herauszufinden, ob Ex-Partner in einer neuen WG sich heimlich mit dem Kosenamen „Putzelchen“ anreden, um Unterhalt zu sparen.

Wenn es um ein paar Euro Unterhalt geht, spielt das Amtsgericht Kreuzberg also Scotland Yard. Legt man derselben Richterin jedoch den rechtskräftigen, urkundlichen Vollbeweis vor, dass im

familiengerichtlichen Verfahren Namen gefälscht und eidesstattliche Versicherungen missbraucht wurden, erblindet die Justiz schlagartig. Kriminelle Energie wird ignoriert, weil echte Ermittlungen Arbeit machen, Abrechnungen gefährden und nicht in die 10-Minuten-Schablone passen.

Die "Abel-Doktrin": Zensur unter dem Deckmantel des Kindeswohls

Auch die heutige Präsidentin des Amtsgerichts, Christiane Abel, lieferte im Spiegel den ideologischen Überbau für die organisierte Verantwortungslosigkeit ihres Hauses. Als Mit-Initiatorin des „Beschleunigten Familienverfahrens“ erklärte sie stolz die Maxime: „Keine seitenlangen Faxe mit Anschuldigungen werden hin und her geschickt, es wird geredet [...]“.

Was damals wie progressive Sozialarbeit klang, ist heute bittere, grundrechtswidrige Realität. Diese Doktrin ist der exakte Grund, warum am Amtsgericht Kreuzberg gebündelte, 30-seitige Beweis-Konvolute und Befangenheitsanträge von der Verwaltung abgewehrt und in behördeninternen "Verwaltungsvorgängen" beerdigt werden. Wer schriftliche, unwiderlegbare Beweise liefert, stört das System Abel. Das Gericht will Konsens und Mündlichkeit – wer harte, strafrechtliche Fakten auf den Tisch legt, wird durch exekutive Informationszensur mundtot gemacht.

Der Narzissmus in schwarzer Robe

Das absolute, gruselige Finale dieser medialen Selbstdarstellung offenbarte sich am Ende des B.Z.-Interviews. Richterin Neuhaus kokettierte allen Ernstes damit, dass geschiedene Paare sie mitunter um ein Erinnerungsfoto nach dem Beschluss bitten.

Das ist das wahre Gesicht der Kreuzberger Justiz: Man sieht sich nicht als dienende, neutrale Instanz des Rechtsstaates, sondern als wohlwollende Herrscher, die Dankbarkeit und Verehrung erwarten. Wer sich dieser Aura nicht beugt, wer den "strengen Blick" der Richterin nicht fürchtet, sondern sein Recht auf einen gesetzlichen Richter und rechtliches Gehör einklagt, wird mit der vollen, existenzvernichtenden Härte des Apparats bestraft.

Diese Zeitungsartikel waren keine Reportagen über eine funktionierende Justiz. Sie waren das öffentliche Geständnis eines Systems, das den Rechtsstaat längst durch bürokratische Willkür und gefährliche Eitelkeit ersetzt hat. Es wird Zeit, dass dieses System sich für seine eigenen Worte verantworten muss.

Diese Beiträge zeigten auf eindrucksvollste Weise, wie eine Familienabteilung eines Gerichts mit den Schicksal der Bürger umgeht, wenn sich nicht gestritten wird und wenn sich dann doch gestritten wird, zieht Sie die 10 Minuten Scheidung unter Willkür und drei laufenden Befangenheit gegen den Willen und Recht des Bürgers durch und findet das dann auch noch richtig und Witzig.

Das dort ■■■ zeigt wie unmenschlich diese Frau und auch Ihre ach so tolle Präsidentin mit dem wohl der Menschen umgeht. Es interessiert Sie einen Scheiß! Was die beiden interessiert ist dem Bürger als Fans Ihrer Arbeit zu sehen.

Neuhaus Leg dir doch ein paar Autogrammkarten auf deinen Richter-Tisch, ich bin mir sicher, der Gabi Reimer hättest du eine geben können. Das eine Richterin so billig sein und Handeln kann. Neuhaus, darum sagte ich damals ich bin der falsche für den Scheiß! Denn ich habe dir den Scheiß ■■ sofort angesehen und dein Menschenfernes Denken über die Schicksale der Bürger.

Aber du hast ja nach dem Beitrag in den Zeitungen dann noch ein fettes Geschäftsmodell mit Nicole Müller gemacht, was die Nicky in die tolle Position versetzt, dass Sie gar nicht mehr nach außen erreichbar sein muss.

Neuhauß sorgt für die Finanzspritze und Nicole Müller nimmt mit was Sie nur bekommen kann und dabei ist vollkommen egal, ob Sie wirklich zur Verhandlung gehört oder nicht. Die Neuhauß ist doch unabhängig von Gesetzen und erledigt das Problemlos.

Reden ist der Abel so wichtig sagte Sie in dem Interview damals, findet es aber toll das ein Bürger 1,5 Jahre ohne Reden in seiner Freiheit von einer Richterin eingeschränkt wird und wo kein Reden angeboten wurde, werden die Eingaben zum Verwaltungsakt. Ihr solltet euch so endlos schämen!

Ehrlich ich kann es nur nochmals wiederholen! Verschwindet aus dem sinnvollen Amt eines Richters Ihr Verbrecher am gesamten Volk!!!

Pfui!

WIR SIND ONLINE

WIR SCHLAGEN JETZT ZURÜCK!

Vorlesen: /legacy-media/video/Richterin\_Sabiene\_Neuhauss\_und\_Praesidentin\_Abel\_die\_Kinder\_Hasser.mp4

Beitragsvideo: /legacy-media/video/Richterin\_Sabiene\_Neuhauss\_und\_Praesidentin\_Abel\_die\_Kinder\_Hasser\_btrg.mp4

Story: [https://sentinel-portal.com/beitrag/richterin\\_sabiene\\_neuhauss\\_und\\_praesidentin\\_abel\\_die\\_kinder\\_hasser](https://sentinel-portal.com/beitrag/richterin_sabiene_neuhauss_und_praesidentin_abel_die_kinder_hasser)

**AUTORIN / REDAKTION**

## **Sentinel Redaktion - Journalist Reimer, Administrator, Gott, Batman (nach Priorität sortiert)**

Am 03.09.2025 hatte ich die Wahl! Ich entschied mich Richterin Neuhauß vom Amtsgericht Kreuzberg anzuzeigen und die Dienstaufsicht einzuschalten.



Heute nach fast einem Jahr zeigt sich das erschreckende Bild erst deutlich und so wurde klar, die Dienstaufsicht steckt mit der Richterin unter einer Decke!

Sie ziehen das Land ab und machen Betrug am Bürger, indem Sie kein Recht sprechen, sondern es vorsätzlich brechen!

Ich würde mich nie hinstellen und sowas behaupten, wenn es nicht bewiesen wäre!

Dafür ist dieses Portal entstanden! Es zeigt die juristische Ausarbeitung der Gesamtsituation und meinen unerbitterten Kampf darum, mir mein Recht nicht nehmen zu lassen!

Alles dazu findet man auf diesem Portal mit Beweisen, nachweisbar gemacht!

Sieh dich um und bilde dir deine Meinung!

[Website](#)